



Vorlage Nr.: 2017/130

10.08.2017

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	FBL E	06.09.2017	7
Kreisausschuss	FBL E	18.09.2017	3

Orthophotokooperation im Rahmen des Geonetzwerk.metropoleRuhr

Beschlussvorschlag: Der Kostenanteil des Kreises Recklinghausen zur Durchführung der Orthophotokooperation wird bewilligt.
Der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird zu-gestimmt.
Die Daten stehen anschließend den Fachdiensten der Kreisverwaltung Recklinghausen und allen 10 kreisangehörigen Städte kostenfrei zur Verfügung.

Darstellung des Sachverhaltes:

Luftbilder werden bereits seit Jahren für zahlreiche Verwaltungsaufgaben u.a. im Bereich des Immobilien Services (Anmietung/Verkauf von Immobilien), Ordnungsamt (Ortskenntnis zu Maßnahmen der Gefahrenabwehr), der kommunalen Bürgeragenturen, des Stadtplanungsamtes, des Vermessungs- und Katasterwesens sowie im Verkehrsbereich und des Tiefbaus genutzt. Neben der Unterstützung örtlicher Entscheidungsprozesse sind aktuelle Luftbilder zudem eine Grundlage für die Regionalplanung sowie den städteübergreifenden Bau von Radwegen (Radschnellwege) und das Siedlungsflächenmonitoring ([ruhrFIS](#)).

Seit Jahrzehnten engagieren sich der Regionalverband Ruhr, die kreisfreien Städte und Kreise bei der Luftbildbefliegung in der MetropoleRuhr. Aus dem Kreis Recklinghausen haben sich in der Vergangenheit in unterschiedlichen zeitlichen Abständen verschiedene kreisangehörige Städte beteiligt. Häufig geschah das in Zusammenarbeit mit städtischen Tochterbetrieben und/oder der Emschergenossenschaft. Die so gewonnen Luftbilder wurden bisher allein durch die kreisangehörigen Städte genutzt sowie aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Recklinghausen uns für interne Zwecke zur Verfügung gestellt.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Eine Zusammenstellung aktueller und historischer Luftbilder (1926 bis 2016) ist unter <https://luftbilder.geoportal.ruhr/> benutzerfreundlich und schnell möglich.

Die bisherigen kommunalen Befliegungsergebnisse unterscheiden sich jedoch hinsichtlich der Qualität der Daten und der Befliegungszyklen, so dass bisher für das gesamte Verbands- bzw. Kreisgebiet keine flächendeckend einheitliche und aktuelle Grundlage vorlag.

Durch die **Orthophotokooperation** werden technische und inhaltliche Standards sowie eine einheitliche Organisationsstruktur in der MetropoleRuhr eingeführt. Diese soll im Rahmen eines koordinierten und nachhaltigen Programms die künftigen Luftbildflüge in der Region koordinieren. Dadurch können zukünftig Synergien voll ausgeschöpft und Einsparungen (z.B. durch eine nicht mehr notwendige überlappende Befliegung an den Gemeindegrenzen) erzielt werden. Durch eine vom Regionalverband Ruhr durchgeführte europaweite Ausschreibung und anschließender Vergabe für das gesamte Verbandsgebiet wird der Verwaltungsaufwand der Verbandsmitglieder deutlich reduziert.

Für den Kreis Recklinghausen und die kreisangehörigen Städte ergeben sich folgende Vorteile:

- Reduzierter Verwaltungsaufwand durch zentrale Vergabe durch den RVR
- Geringere Ansprüche an technische Infrastruktur (v.a. Speicherplatz) durch zentrales Hosting der Webdienste beim RVR
- Regelmäßigkeit der Datenaktualisierung für alle Kommunen, dadurch eine bessere zeitliche Vergleichbarkeit der Daten
- Keine Datenschutzproblematik (diesbezüglich) auf der kommunalen Ebene
- Hochwertige und inhaltlich/räumlich zusammenhängende Daten und Dienste für alle Kommunen über Gemeindegrenzen hinweg
- Das Know-How für die zunehmend komplexere Datenauswertung muss nicht überall vorgehalten werden
- Besseres Preis-Leistungsverhältnis u.a. durch zusammenhängende Befliegungsflächen
- Erstmals Schrägluftbilder für die kreisangehörigen Kommunen und den Kreis Recklinghausen
- Der RVR bietet kostenneutral performante Webdienste sowie zwei Webviewer mit den historischen und aktuellen Luftbildern sowie Schrägluftbildern an

Die Vorteile auf Seiten des Regionalverbands Ruhr sehen folgendermaßen aus:

- Reduzierung der bilateralen Abstimmung mit den Kommunen durch einmalige Vergabe über eine festgesetzte Laufzeit
- Einheitlichkeit in der regionalen Datenbasis und damit vereinfachte Abstimmung von stadtübergreifenden Planungsprozessen
- Möglichkeit des flächendeckenden Monitorings (bspw. Regionalplanung / Masterplanung)

- Erschließung neuer Datenquellen für weitergehende Analysen (Umwelt / Klima)
- „Prestigeprojekt“ / Good-Practice-Beispiel durch deutliche Kostenreduktion und aktueller Darstellung des Verbandsgebietes (Luftbilder, Schrägluftbilder) mit umfangreichen Anwendungsfeldern.

Die Verbandsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 30. Juli 2017 die Verwaltung mit dem Abschluss des Kooperationsvertrages der Orthophotokooperation des Geonetzwerk.metropoleRuhr und damit verbundener zentraler Vergabe und Auftragserteilung der Befliegung durch den Regionalverband Ruhr beauftragt.

Ausblick

Die Kooperation erstreckt sich zunächst über die Jahre 2018/2019 wobei der Kreis Recklinghausen für die Befliegung im Jahre 2018 vorgesehen ist. Bei erfolgreicher Durchführung ist eine Verlängerung des Kooperationsvertrages vorgesehen.

Seitens der Verbandsversammlung ist die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Übernahme der Aufgabe der Orthophotokooperation als Daueraufgabe des RVR gegeben sind.

Mit Geobasis NRW sind bereits Gespräche aufgenommen worden mit dem Ziel der Abstimmung der Landesbefliegung mit den Befliegungen auf dem RVR-Gebiet. Letzendes soll es zu keinen Doppelarbeiten und somit zu Kostenreduzierungen auf beiden Seiten kommen.

Vor dem Hintergrund der offenen [Geobasisdaten in NRW](#) seit 01.01.2017 prüft die Emschergenossenschaft eine künftige Beteiligung an der Orthophotokooperation.

Kosten

Aus Angebotspreisen der Vorjahre lassen sich die Kosten grob abschätzen. Der RVR übernimmt 30 Prozent der Finanzierung. Für den Kreis Recklinghausen liegt der Aufwand nach Abzug des 30 Prozent Anteils des RVR bei ca. 50.000 EUR – 60.000 EUR bei zu erwartenden günstigeren Angeboten auf Grund der Kooperation. Allein im Kreis Recklinghausen ergibt sich eine Ersparnis von ca. 50% gegenüber einer Einzelbeauftragung durch die 10 kreisangehörigen Städte. Zusätzlich wird der RVR Infrarotbilder in Auftrag geben und zu 100% finanzieren.

Der Finanzierungsschlüssel sowie der zu erwartende Kostenrahmen können dem Kooperationsvertrag samt Leistungsverzeichnis entnommen werden.

Den kreisangehörigen Städten entstehen keine Kosten.

Anlage: Kooperationsvertrag einschließlich Leistungsverzeichnis